

372615-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau eines Horts in Modulbauweise.

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bergkirchen

E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Horts in Modulbauweise.

Beschreibung: Die Gemeinde Bergkirchen plant die Errichtung eines Neubaus in Modulbauweise mit Schulkinderbetreuung. Das Grundstück ist im Eigentum der Gemeinde und befindet sich auf einer Art Campus mit Grund- und Mittelschule, Hort und Sportanlagen, am westlichen Ortsrand von Bergkirchen. Es liegt nördlich des bestehenden Kinderhauses Regenbogen sowie südlich der Freiwilligen Feuerwehr und umfasst Teilbereiche des Flurstücks 115 mit einer Größe von ca. 2.885 m². Der Neubau soll in Modulbauweise erfolgen und sich in die bestehende Bebauung des Campus einfügen. Er soll für eine Schulkinderbetreuung für ca. 100 bis 110 Kinder ausgelegt werden. Das Gebäude soll funktional, aber auch gestalterisch ansprechend, wirtschaftlich, ökologisch nachhaltig und energieeffizient geplant werden. Aufgrund der geplanten Modulbauweise weicht der Leistungsumfang der Leistungsphasen 5, 6 und 7 von den Vorgaben der HOAI/ZVB ab, da diese Leistungsphasen in Teilen vom ausführenden Unternehmen erbracht werden. Daher werden die Leistungen auch im Vertrag abweichend bewertet. Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 7 werden nicht beauftragt. In den Leistungsphasen 5, 6 und 7 werden folgende Besonderen Leistungen beauftragt: Leistungsphase 5: Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungspläne auf Übereinstimmung mit der Entwurfsplanung. Leistungsphase 6: Aufstellen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsprogramm auf der Grundlage der detaillierten Objektbeschreibung. Leistungsphase 7: Prüfen und Werten der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm einschließlich Preisspiegel Gegenstand der Vergabe ist der Neubau eines Horts in Modulbauweise mit ca. 1.200 m² BGF mit dem Leistungsbild der Technischen Ausrüstung mit den Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (HLS) Es werden jeweils die Leistungsphasen 1 - 3 und 5 - 9 des Leistungsbilds "Technische Ausrüstung" § 55 HOAI stufenweise beauftragt, wobei nicht die Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 7 beauftragt werden. Zunächst werden mit Beauftragung die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Im weiteren werden stufenweise weitere Leistungsphasen beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Kostenobergrenze soll einen Betrag von 5,0 Mio. € (Kostengruppen 200 - 700,

einschließlich Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Die verbindliche Kostenobergrenze für das Leistungsbild Technische Ausrüstung HLS wird vor Abschluss der Leistungsphase 3 schriftlich festgelegt. Die Beauftragung soll Ende Juli 2025 erfolgen. Der Antrag auf Baugenehmigung soll im Februar/März 2026 eingereicht werden. Der Abschluss der Maßnahme und damit die Eröffnung der neuen Kinderbetreuung soll voraussichtlich Dezember 2027 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 7025a8a4-934b-43ea-a0bc-d049718ae0a3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergkirchen

Postleitzahl: 85232

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Horts in Modulbauweise

Beschreibung: Die Gemeinde Bergkirchen plant die Errichtung eines Neubaus in Modulbauweise mit Schulkinderbetreuung. Das Grundstück ist im Eigentum der Gemeinde und befindet sich auf einer Art Campus mit Grund- und Mittelschule, Hort und Sportanlagen, am westlichen Ortsrand von Bergkirchen. Es liegt nördlich des bestehenden Kinderhauses Regenbogen sowie südlich der Freiwilligen Feuerwehr und umfasst Teilbereiche des Flurstücks 115 mit einer Größe von ca. 2.885 m². Der Neubau soll in Modulbauweise erfolgen und sich in die bestehende Bebauung des Campus einfügen. Er soll für eine Schulkinderbetreuung für ca. 100 bis 110 Kinder ausgelegt werden. Das Gebäude soll funktional, aber auch gestalterisch ansprechend, wirtschaftlich, ökologisch nachhaltig und energieeffizient geplant werden. Aufgrund der geplanten Modulbauweise weicht der

Leistungsumfang der Leistungsphasen 5, 6 und 7 von den Vorgaben der HOAI/ZVB ab, da diese Leistungsphasen in Teilen vom ausführenden Unternehmen erbracht werden. Daher werden die Leistungen auch im Vertrag abweichend bewertet. Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 7 werden nicht beauftragt. In den Leistungsphasen 5, 6 und 7 werden folgende Besonderen Leistungen beauftragt: Leistungsphase 5: Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungspläne auf Übereinstimmung mit der Entwurfsplanung. Leistungsphase 6: Aufstellen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsprogramm auf der Grundlage der detaillierten Objektbeschreibung. Leistungsphase 7: Prüfen und Werten der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm einschließlich Preisspiegel Gegenstand der Vergabe ist der Neubau eines Horts in Modulbauweise mit ca. 1.200 m² BGF mit dem Leistungsbild der Technischen Ausrüstung mit den Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (HLS) Es werden jeweils die Leistungsphasen 1 - 3 und 5 - 9 des Leistungsbilds "Technische Ausrüstung " § 55 HOAI stufenweise beauftragt, wobei nicht die Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 7 beauftragt werden. Zunächst werden mit Beauftragung die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Im weiteren werden stufenweise weitere Leistungsphasen beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Kostenobergrenze soll einen Betrag von 5,0 Mio. € (Kostengruppen 200 - 700, einschließlich Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Die verbindliche Kostenobergrenze für das Leistungsbild Technische Ausrüstung HLS wird vor Abschluss der Leistungsphase 3 schriftlich festgelegt. Die Beauftragung soll Ende Juli 2025 erfolgen. Der Antrag auf Baugenehmigung soll im Februar/März 2026 eingereicht werden. Der Abschluss der Maßnahme und damit die Eröffnung der neuen Kinderbetreuung soll voraussichtlich Dezember 2027 erfolgen.
Interne Kennung: HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sonnenstraße

Stadt: Bergkirchen

Postleitzahl: 85232

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 27/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung – Mindestanforderungen: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1,5 Mio. € für Personenschäden und von 1,0 Mio. € für Sonstige Schäden (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen und Sachschäden bzw. sonstigen Schäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte – Mindestanforderungen: Das Unternehmen verfügt über mindestens zwei in den vergangenen fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführte vergleichbare Referenzprojekte im Leistungsbild "Technische Ausrüstung - HLS" § 55 HOAI mit den Anlagengruppen 1,2,3 und 8. Die Referenzprojekte sind nur dann vergleichbar, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Ausgeführte Leistungsphasen 2 bis 3 und 8; - Leistungsphase 8 ist nach dem 01.05.2020 fertiggestellt; - Brutto-Grundfläche des Referenzprojekts mindestens 800 m²; Zu den Referenzprojekten sind mit dem Angebot in individuellen Beschreibungen der Referenzprojekte mindestens folgende Angaben zu machen: - Name des Auftragnehmers; - Name des Referenzprojekts; - Name des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Kontaktdaten des Ansprechpartners - Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistungsphase 8 (Monat und Jahr); - Umfang der erbrachten Leistungen und Leistungsphasen; - Brutto-Grundfläche (BGF) in m² Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitere Unterlagen als Nachweis zu fordern.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung – Mindestanforderungen: Das Unternehmen weist mit der der Angebotsabgabe durch Vorlage entsprechender Urkunden nach, dass es über mindestens einen eine technische/n Mitarbeiter /in verfügt, der/die - berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Mit der Angebotsabgabe versichert das Unternehmen, dass es den/die angegebenen/angegebene Mitarbeiter/in für die Ausführung des Auftrages einsetzen wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Für die vergleichende Wertung wird von anrechenbaren Kosten in Höhe von ca. 600.000 € netto ausgegangen. Daraus ergeben sich fiktive anrechenbare Kosten für die jeweiligen Anlagengruppen in Höhe von: Für die Anlagengruppe 1 in Höhe von 163.720,93 € netto Für die Anlagengruppe 2 in Höhe von 112.558,14 € netto Für die Anlagengruppe 3 in Höhe von 306.976,74 € netto Für die Anlagengruppe 8 in Höhe von 20.465,12 € netto Daraus resultieren für die vergleichende Wertung die folgenden fiktiven Netto-Grundhonorare jeweils für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 8 bis 9: Für die Anlagengruppe 1 bei Honorarzone II in Höhe von 25.496,13 € Für die Anlagengruppe 2 bei Honorarzone II in Höhe von 19.009,32 €

Für die Anlagengruppe 3 bei Honorarzone II in Höhe von 41.597,66 € Für die Anlagengruppe 8 bei Honorarzone III in Höhe von 5.805,51 € Zur Bewertung des Honorars werden die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 50 multipliziert und ebenfalls in Ansatz gebracht. Das in die vergleichende Wertung eingestellte Honorar wird wie folgt in Punkte umgerechnet: $\text{Bewertung} = 5 \times (2 - \text{Angebotspreis} / \text{Bestpreis})$ Das Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Honorars oder darüber erhält 0 Punkte. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Projektteam des Bieters Stellen Sie das angebotene Projektteam vor und erläutern Sie folgenden Punkt: Die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams anhand vergleichbarer Referenzen. Das Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über mindestens zwei technische Fachkräfte mit auftragsbezogener Qualifikation im Bereich Versorgungstechnik oder vergleichbar. Zu den Fachkräften sind folgende Angaben mit dem Angebot zu machen bzw. Nachweise einzureichen: • Name; • Arbeitgeber; • Beschreibung der Qualifikation im Bereich Versorgungstechnik oder vergleichbar; • Abschlusszeugnis über Qualifikation im Bereich Versorgungstechnik oder vergleichbar; • Funktion im Unternehmen; • Darstellung der Erfahrung der technischen Fachkräfte im Bereich der Fachplanung von Technischer Ausrüstung sowie Nachweis der Erfahrung durch aussagekräftige persönliche Referenzen. Mit der Angebotsabgabe versichert das Unternehmen, dass es die angegebenen technischen Fachkräfte für die Ausführung des Auftrages einsetzen wird. Es können 0 bis 5 Punkte erreicht werden. Die erreichten Punkte werden mit einem der Gewichtung entsprechenden Faktor multipliziert und addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f76-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f76-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f76-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Beschaffungsdienstleister: Hummel|Kraus PartG mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bergkirchen

Registrierungsnummer: t:+49 8131 66990

Postanschrift: Johann-Michael-Fischer-Str. 1

Stadt: Bergkirchen

Postleitzahl: 85232

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de

Telefon: +49 8131 66990

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f76-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:+49 8921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hummel|Kraus PartG mbB

Registrierungsnummer: t:+49 89 954474240

Postanschrift: Erzgießereistraße 24

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: office@hummelkraus.de

Telefon: +49 89 954474240

Internetadresse: <https://www.hummelkraus.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 06d2dfa5-80da-4eaf-ada0-180d909ad591 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 14:16:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372615-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025